
Mit dem E-Anhänger nachhaltig unterwegs

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Wähl aus.

1. In der Logistik geht es um ...

- a) den Umweltschutz.
- b) die Gesundheit.
- c) den Transport von Waren.

2. Nachhaltig ist etwas, was ...

- a) zukunftsfähig ist und die Natur nicht belastet.
- b) gemeinschaftlich organisiert ist.
- c) vielen Kunden gefällt und sich gut verkauft.

3. Wenn ein Unternehmen auf Diversität setzt, ...

- a) versucht es nicht, wie andere Unternehmen, immer größer zu werden.
- b) beschäftigt es Mitarbeitende mit unterschiedlichen Hintergründen.
- c) bemüht es sich um umweltfreundliche Lösungen.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) verschiedene Menschen, die mit Fahrrädern oder zu Fuß einen Anhänger ziehen.
- b) eine Werkstatt, in der gearbeitet wird.
- c) einen Lieferwagen der deutschen Post.
- d) unterschiedlich aussehende Menschen, die durch einen übergroßen Bilderrahmen schauen.
- e) Fotos von Menschen, die in verschiedenen Ländern Güter mit Fahrrädern transportieren.
- f) eine Stadt in den Bergen.
- g) ein Foto von einem jungen Mann mit einem Universitätsabschluss.
- h) eine junge Familie mit einem kleinen Kind auf einem Spielplatz.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Die Firma Nüwiel ...

- a) produziert E-Bikes.
- b) betreibt eine eigene Werkstatt für die Entwicklung ihrer Produkte.
- c) muss die Bremsen ihrer Fahrzeuge noch verbessern.

2. Natalia Tomiyama sagt, dass ...

- a) sie internationale Studierende ermutigen möchte, in Deutschland eine Firma zu gründen.
- b) sie in Hamburg als Angestellte bei einem großen Unternehmen gearbeitet hat.
- c) kulturelle Vielfalt für Nüwiel wichtig ist.

3. Fahad Aman Khan ...

- a) erzählt, dass die Post in Belgien mit seinen Anhängern arbeitet.
- b) hat in verschiedenen europäischen Ländern studiert.
- c) ist seit 2008 nicht mehr in Pakistan gewesen.



4. Amina Malik ...
 - a) hatte am Anfang große Angst, dass das Unternehmen keinen Erfolg hat.
 - b) ist berufstätig und hat die Firmengründung unterstützt.
 - c) sagt, dass Fahad viel arbeitet und wenig Zeit für die Familie hat.

5. Wenn man in Deutschland ein Unternehmen gründen möchte, ...
 - a) muss man viel eigenes Kapital mitbringen.
 - b) hat man verschiedene Möglichkeiten, finanziell unterstützt zu werden.
 - c) kann man im technischen Bereich mit Hochschulen zusammenarbeiten.

4. Übe den Wortschatz!

Schreibe die Verben in der richtigen Form in die Lücken.

wagen | scheitern | ermutigen | ermöglichen | erhalten

1. Viele Startups _____ am Anfang finanzielle Unterstützung.
2. Die Gründerinnen und Gründer von Nüwiel möchten internationale Studierende _____, selbst Firmen zu gründen.
3. Wer nichts _____, kann nicht gewinnen.
4. Auch wenn man _____, kann man aus seinen Fehlern lernen.
5. Eine Firmengründung _____ es vielen Menschen, selbstbestimmter zu leben und zu arbeiten.

5. Übe die Ausdrücke!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Wenn man eine Förderung beantragen möchte, muss man sich mit einer geeigneten Institution in _____ setzen.
2. Mit einer guten Idee kann man einen _____ zu mehr Nachhaltigkeit oder Vielfalt leisten.
3. In der Anfangszeit war die Gründung sehr stressig, aber dann haben sich die _____ geglättet.
4. Wir haben einen ersten Auftraggeber! Das können wir als ersten _____ verbuchen.
5. Hör nicht auf die Leute, die sagen, dass dies oder das nicht geht. Mach einfach dein _____!

a) Wogen

b) Erfolg

c) Beitrag

d) Ding

e) Verbindung

Autorin: Arwen Schnack